

Morgenstern, Christian: Die Tage der Gläubigen (1892)

- 1 Die Tage der Gläubigen
- 2 uralten Wahns
- 3 sind dahin!
- 4 Unauslöschlich Gelächter
- 5 grüßt,
- 6 was sie lassen und tun.

- 7 Am Sonnenhimmel
- 8 schaun sie noch immer
- 9 schwärzliche Punkte
- 10 und sprechen: »Seht!
- 11 Gottes Finger
- 12 deuten auf uns!«
- 13 Wissen sie nicht,
- 14 daß sie Flecken des eigenen Augs
- 15 anbeten?
- 16 Rührendem Schauspiel
- 17 lohnt
- 18 unauslöschlich Gelächter.

- 19 Bändigten
- 20 wolln sie den Huf der Zeit,
- 21 mit Spruch und Fluch
- 22 bannen das steigende Roß,
- 23 drauf frühlingsgewaltig
- 24 der freie Geist,
- 25 der Zukunft König,
- 26 einherbraust!
- 27 Weh den Zermalmtten!
- 28 Ihr Ende
- 29 umschallt
- 30 unauslöschlich Gelächter.

- 31 Hören sie nichts?

32 Vom Aufgang zum Niedergang
33 lacht es ja unablässig,
34 grüßt,
35 was sie lassen und tun,
36 unauslöschlich Gelächter.

(Textopus: Die Tage der Gläubigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56876>)